



## **Anfrage Frye Urban und Mit. über die massiven Beschwerden von in der Marienburg in Wikon untergebrachten aus der Ukraine geflüchteten Personen**

eröffnet am 24. Oktober 2022

Am 2. August 2022, also vor gut zwei Monaten, schrieben 26 in der Marienburg in Wikon untergebrachte Personen einen Brief an folgende E-Mail-Adressen: migration@lu.ch, sozialdienst.ukraine.daf@lu.ch und infoline.ukraine@lu.ch. Im Brief erheben sie detailliert schwere Vorwürfe gegen die Führung der Unterbringungsstätte. Insgesamt sind es 21 Punkte. Der Beschwerdebrief liegt dem Postulanten vor und kann jederzeit eingesehen werden. Die in der Marienburg geltenden Hausregeln mit Sanktionslisten ähneln denjenigen von Erziehungsheimen aus dem letzten Jahrhundert. Am 30. August 2022 erhielten die BeschwerdeführerInnen einen Antwortbrief. Darin wird auf allgemeine Dokumente hingewiesen. Eine befriedigende Antwort auf die von ihnen gestellten Fragen haben sie nicht erhalten. Dass die BeschwerdeführerInnen für ein Gespräch eine Moderation forderten und das Gespräch mit einer Videoaufzeichnung dokumentieren wollten, ist absolut verständlich. Die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) hat darauf das Gespräch verweigert.

Nachdem die DAF die Fragen grösstenteils gar nicht beantwortet hat, stellen wir diese nun stellvertretend: Wir bitten den Regierungsrat um detaillierte, einzelne Antworten auf folgende Fragen mit Verweis auf die entsprechenden Rechtsgrundlagen:

1. Ist es richtig, dass sich die Verwaltung geweigert hat, ein schriftliches Dokument mit einer vollständigen Beschreibung und mit Erläuterung der Aufenthaltsregeln in der Einrichtung bereitzustellen?
2. Dürfen die betroffenen Personen Besuch empfangen? Wenn nein, warum nicht? Gibt es dazu eine Rechtsgrundlage?
3. Was sagt die Regierung zum Vorwurf, dass von den Mitarbeitenden psychischer Druck ausgeübt wird durch Verhängung von Geldbussen oder durch Androhung der Wegweisung im Falle der Missachtung von von der Institution auferlegten Pflichten oder der Weigerung, von der Verwaltung selbstgestellte Dokumente zu unterzeichnen?
4. Was sagt die Regierung zum Vorwurf, dass die betroffenen Personen wiederholten Demütigungen durch direkte und verbale Beleidigungen ausgesetzt sind?
5. Was sagt die Regierung zum Vorwurf der Nichtinformation in Bezug auf Gesetzesänderungen, die UkrainerInnen mit S-Status betreffen, wodurch die BewohnerInnen der Gefahr ausgesetzt sind, unbeabsichtigt gegen das Gesetz zu verstossen und somit wiederum Geldstrafen erhalten?
6. Stimmt es, dass Personen, die sich geweigert haben, Dokumente ohne Übersetzung zu unterzeichnen, Sozialleistungen gestrichen werden? Was ist der Sinn einer solchen Massnahme?
7. Warum dürfen Mitarbeitende ohne Vorankündigung und auch in Abwesenheit jederzeit die Privatunterkünfte der betroffenen Personen betreten? Was sagt die Regierung zum Vorwurf, dass dies die Persönlichkeitsrechte verletzt?
8. Welche Möglichkeiten haben die betroffenen Personen, die Unterkunft zu wechseln, beispielsweise von einer Privatperson untergebracht zu werden oder in eine Wohnung zu

- ziehen, die von einer Privatperson gemietet wird? Werden den betroffenen Personen diese Möglichkeiten kommuniziert?
9. Gibt es ein Dokument für Personen mit S-Status mit sämtlichen Rechten und Pflichten gegenüber der Verwaltung?
  10. Gibt es für die betroffenen Personen ein Informationsblatt mit der Auflistung von verwaltungsinternen und auch externen Stellen, an die sie sich wenden können, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen?
  11. Wenn ja, warum haben die Betroffenen diese nicht erhalten – wenn nein, warum verzichtet die Regierung auf diese Art einer «Rechtsmittelbelehrung»?
  12. Ist die Regierung bereit, die Vorwürfe von einer verwaltungsexternen Institution wie beispielsweise des Rechtsdienstes von Amnesty International, überprüfen zu lassen?

*Frye Urban*  
*Waldvogel Gian*  
*Sager Stephanie*  
*Meier Anja*  
*Budmiger Marcel*  
*Engler Pia*  
*Schuler Josef*  
*Schwegler-Thürig Isabella*  
*Candan Hasan*  
*Lehmann Meta*  
*Galliker-Tönz Gertrud*  
*Kummer Thomas*  
*Spring Laura*  
*Stutz Hans*  
*Zbinden Samuel*  
*Horat Bärbel*  
*Fässler Peter*  
*Muff Sara*  
*Schneider Andy*  
*Sager Urban*  
*Bärtsch Korintha*  
*Estermann Rahel*  
*Heeb Jonas*  
*Schaller Riccarda*  
*Widmer Reichlin Gisela*  
*Koch Hannes*  
*Frey Monique*  
*Howald Simon*